

Deutsche Autobauer erhalten 180 Mio EUR

BUDAPEST (ost)--Der deutsche Autobauer Audi soll eine Finanzspritze des ungarischen Staates in Höhe von umgerechnet 72,5 Mio EUR für seine geplante Erweiterung des Werkes im westungarischen Győr erhalten. Das berichtet die ungarische Internetzeitung „Autopro.hu“. Auch der deutsche Autobauer Opel erhält laut dem ungarischem Wirtschaftsministerium 7,5 Mrd HUF (etwa 27,5 Mio EUR) an Subventionen. Das Mercedes-Werk im südungarischen Kecskemet kann Medienberichten zufolge mit 22,1 Mrd HUF an staatlichen Fördergeldern rechnen.

In dessen Nähe will nun auch der deutsche Automobilzulieferer Knorr-Bremse ein neues Werk bauen und 4,5 Mrd HUF investieren. Wie der Generaldirektor der ungarischen Tochter Knorr-Bremse Kft, Istvan Lepcsenyi, in den Medien erklärte, solle die Finanzierung der Investition mittels EU-Geldern und staatlicher Unterstützung gesichert werden.